

Sehr verehrte Eltern,

in der Zeit vom **25.03.-12.04.2019** wird Ihre Tochter an dem Betriebspraktikum unserer Schule teilnehmen. Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Sein Ziel ist es, den Schülerinnen auf der Grundlage ihrer in der Potenzialanalyse ermittelten Kompetenzen einen wirklichkeitsnahen Einblick in die Wirtschafts- und Arbeitswelt zu vermitteln und die Ansprüche beruflicher und menschlicher Art am Arbeitsplatz erfahren zu lassen. Vorbereitung und Betreuung des Praktikums liegen in den Händen der Berufskoordinatorin Frau Ulrike Rohe. Die Schülerinnen werden während der Praktikumszeit vom jeweiligen Betreuungslehrer in den Betrieben aufgesucht und betreut.

Damit die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz gelingt, sind folgende Punkte zu beachten:

- Erkundet werden dürfen ausschließlich Berufe, die mit der Fachoberschulreife erlernt werden können. Berufsbilder, die das Abitur und eventuell ein Fachhochschulstudium oder ein vollakademisches Studium voraussetzen, werden während einer weiteren Praktikumsphase im Laufe der gymnasialen Oberstufe bzw. der schulischen Ausbildung an einem Berufskolleg erkundet.
- Es sollen Berufe erkundet werden, die den in der Potenzialanalyse ermittelten Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechen.
- Der Praktikumsbetrieb muss im Kreis Paderborn liegen. Ist dies nachweislich und aus zwingenden Gründen nicht möglich, kann in Absprache mit Frau Rohe eine andere Lösung erörtert werden. Das Praktikum darf nicht in einem elterlichen Betrieb durchgeführt werden.
- Bei der Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle sollte bedacht werden, dass während der Praktikumszeit auch andere Schulen im Kreis Paderborn ihr Berufspraktikum durchführen. Es empfiehlt sich also unbedingt, frühzeitig Kontakt zu den Betrieben aufzunehmen.
- Die Abgabe der Praktikumszusage durch einen Betrieb muss bis zum **20.12.2018** erfolgen. Da das Praktikum der Schulpflicht unterliegt, wird bei nicht fristgerechter Abgabe der Praktikumszusage die Schülerin am Unterricht des Jg. 8 teilnehmen, versehen mit Zusatzaufgaben durch die entsprechenden Fachlehrer.



**PRIVATE REALSCHULE DES ERZBISTUMS PADERBORN
SEKUNDARSTUFE I**

Realschule St. Michael, Michaelstr. 17, 33098 Paderborn

Januar 2018

Das Schülerpraktikum stellt weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis dar. Daher entfällt auch eine finanzielle Vergütung. Die Arbeitszeit beträgt nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz täglich bis zu 7 Stunden, in der Woche höchstens 35 Stunden.

Es ist nicht der Sinn des Praktikums, Lehrstellen zu vermitteln; ich bitte Sie daher, während dieser Zeit mit den Betrieben nicht über eine mögliche Einstellung zu sprechen.

Die Schülerinnen sind unfallversichert soweit es den kürzesten Weg zum Betrieb bzw. nach Hause betrifft und Wege, die zur Auftragserledigung des Betriebes gemacht werden müssen. Pausen sind grundsätzlich auf dem Betriebsgelände zu verbringen. Sollte dies nicht möglich sein, muss eine entsprechende Befreiung (s. Homepage) beantragt werden, da dann keine Unfallversicherung seitens der Schule besteht. Aus gegebenem Anlass empfehlen wir zusätzlich - falls dies noch nicht erfolgt sein sollte - den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, um eventuelle Schadensansprüche der Betriebe abwenden zu können.

Sollte Ihre Tochter wegen Krankheit im Betrieb fehlen müssen, so teilen Sie das bitte **unmittelbar** der Schule, dem Betreuungslehrer **und** dem Betrieb mit.

Alle Schülerinnen, denen zum Erreichen des Praktikumsbetriebes zusätzliche Fahrtkosten entstehen, müssen spätestens 3 Wochen **vor** dem Praktikum bei Frau Schlüter (Büro Gymnasium) einen Antrag auf Rückerstattung stellen. Beim Kauf einer Busfahrkarte muss die billigste Lösung gefunden werden, hier wahrscheinlich Wochenkarten.

Ferner bitte ich Sie, Ihre Töchter anzuhalten, die Ratschläge, die für die Praktikumsdokumentation gegeben werden, zu beherzigen und die Aufgaben sorgfältig zu erledigen. Die Dokumentation wird bewertet, die Note fließt in die Politiknote ein.



**PRIVATE REALSCHULE DES ERZBISTUMS PADERBORN
SEKUNDARSTUFE I**

Realschule St. Michael, Michaelstr. 17, 33098 Paderborn

Januar 2018

Ich hoffe, dass Sie das Praktikum als eine unserer Zeit entsprechende schulische Maßnahme begrüßen, die geeignet ist, die Wirtschafts- und Arbeitswelt für die Schülerinnen verständlich, durchschaubar und als menschliches Bewährungsfeld einsichtig zu machen.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Klassenleitungen, Frau Rohe und ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gertrud Oppenhoff
Schulleiterin



**Abgabe über die Klassenleitungen bitte bis zum 02.02.2019
an Frau Rohe**

Name der Schülerin: _____ Klasse: _____

Ich/Wir haben die Informationen zum Betriebspraktikum 2019 zur Kenntnis genommen und sind mit dessen Durchführung einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten